



Stadt. Wald. Fluss.



# HERB

**Saison**

März 2023 -  
Juli 2023

Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen



## Liebe Kulturbegeisterte

ein letztes Mal seit Beginn der Pandemie starten wir in eine kulturelle Teilsaison, deren Programm Sie hier in Händen halten. Ab kommenden September erscheint die Kulturbroschüre dann wieder – wie zuletzt im September 2019 – als komplettes Saisonprogramm. Wenn man Krisen als Chance betrachtet, dann kann das Kulturamt

von sich behaupten: Wir haben die Chance der vergangenen drei Jahre genutzt, um die Vor- und Nachteile eines Zwei-Monats- und eines Fünf-Monats-Programmheftes auszuprobieren, inklusive der entsprechend flexibleren Programmgestaltung.

Es war eine wertvolle Erfahrung, die uns zahlreiche Erkenntnisse beschert hat. Das merken Sie auch an dieser aktuellen Halbsaison-Broschüre: Sie werden darin Programmpunkte finden, über deren Stattfinden entschieden wurde, lange nachdem eine reguläre Saisonbroschüre in Druck gegangen wäre: Die große Feier des Städtepartnerschaftsjubiläums von Waldshut-Tiengen mit Blois und Lewes, beispielsweise. Oder der Kornhaustag. Ebenso die Woche der jüdischen Kultur, an der sich das Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen mit mehreren Veranstaltungen beteiligt. Viele andere Veranstaltungen standen aber bereits frühzeitig fest, was sich für die Abläufe im Kulturamtsjahr insgesamt als bessere Lösung herauskristallisiert hat.

Nun aber nutzen wir die Gelegenheit, Ihnen das abwechslungsreiche Frühling-/Sommer-Veranstaltungsprogramm 2023 vorzustellen: Mit einem World-Town-Festival, in dem sich hochkarätige Weltmusik- und Jazzmusikerinnen und -musiker die Klinke in die Hand geben. Mit Klassik, Theater und Lesungen, mit Kinderkultur und Kabarett, mehreren Kunstausstellungen und einer Veranstaltungsreihe rund um die Badische Revolution, die sich heuer zum 175. Mal jährt.

Schmökern Sie in Ruhe in der neuen Halbsaison-Kulturbroschüre und lassen Sie sich zum Besuch verschiedenster Veranstaltungen verführen. Denn das Leben ist reicher, als es in den vergangenen drei Jahren den Anschein hatte!

Ich wünsche Ihnen ein großes Kulturjahr 2023.

Ihre



Kerstin Simon

Kulturamtsleiterin Waldshut-Tiengen

**17. WORLD-TOWN-FESTIVAL**

16. März, Stadscheuer Waldshut, 19 Uhr  
Yumi Ito & Szymon Mika: „Ekual“

**6****LITERATUR & POESIE / Vortrag**

17. März, Stadtbibliothek in Waldshut, 20 Uhr  
Gerhard Krug: „Der Hotzenwälder liebt Raufhändel und ist der Bildung fern“

**7****LITERATUR & POESIE / Buchpräsentation**

18. März, Rathaussaal Tiengen, 19 Uhr  
Andreas Weiß: „Revoluzzer – Häftling – Wegbereiter: Das Leben des Tiengener Apothekers Daniel Heinrich Saul (1809-1874)“

**8****KLASSIKKONZERT**

20. März, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr  
Kurfürstliches Kammerorchester Mannheim:  
Meisterwerke des Barock

**9****17. WORLD-TOWN-FESTIVAL**

25. März, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr  
Cristina Branco & Band

**10****17. WORLD-TOWN-FESTIVAL**

1. April, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr  
Cairo Steps: „Nubian Nights“

**11****KUNSTAUSSTELLUNG / Vernissage**

02. April, Artothek in Waldshut, 11 Uhr  
„Große Liebe zu kleinen Skulpturen“

**12****LITERATUR & POESIE / Autorenlesung**

16. April, Stadtbibliothek in Waldshut, 11 Uhr  
Andreas Weiß: „Revoluzzer – Häftling – Stadtrat:  
Wichtige Stationen und dramatische Einschnitte im Leben des Apothekers Daniel Heinrich Saul“

**13****KINDERKULTUR / Figurentheater**

20. April, Stadscheuer Waldshut, 16 Uhr  
Marotte Figurentheater: „Wo die wilden Kerle wohnen“

**14****ARCHIV-WORKSHOP**

21. April, Stadtarchiv in Waldshut, 19 Uhr  
„Umbruchszeit: 1848“

**15****SCHAUSPIEL**

24. April, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr  
Euro-Studio Landgraf: „Aus dem Nichts“

**16****KINDERKULTUR / Lesung**

27. April, Stadtbibliothek in Waldshut, 15 Uhr  
Stephanie Gessner: „Fanny Frühling“

**17**

**KUNSTAUSSTELLUNG / Vernissage**

29. April, Stadtscheuer Waldshut, 17 Uhr  
Behrouz Varghaiyan: „Im luftleeren Raum“

**18****KABARETT**

29. April, Grieshabervier-Halle Waldshut, 20 Uhr  
Volkmar Staub & Matthias Deutschmann: „Die Badische Lösung“

**19****LITERATUR & POESIE / Autorenlesung**

11. Mai, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr  
Martin Conrath: „Das Archiv des Teufels“

**20****17. WORLD-TOWN-FESTIVAL**

13. Mai, Katholisches Gemeindehaus Waldshut, 20 Uhr  
Die Akkordeonale: Internationales Akkordeonfestival

**21****TAG DER OFFENEN TÜR**

Sonntag, 14. Mai '23, 14 – 18 Uhr, Kornhaus  
Kornhaustag: Die Stadtbibliothek macht mit!

**22****17. WORLD-TOWN-FESTIVAL**

20. Mai, Dorfplatz Breitenfeld, 19 Uhr  
Luca Bassanese & La Piccola Orchestra Popolare:  
„Piazza Bassanese“

**23****LITERATUR & POESIE / Autorinnenlesung**

24. Mai, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr  
Gabriele Katz: „Anna Haag – Schreiben in Zeiten des Krieges“

**24****STÄDTEPARTNERSCHAFT**

8. Juni – 11. Juni '23, in Waldshut & Tiengen  
Ein Fest der Freundschaft und Kultur!  
60 Jahre Städtepartnerschaft mit Blois, 50 Jahre mit Lewes

**25****KUNSTAUSSTELLUNG / Vernissage**

25. Juni, Artothek in Waldshut, 11 Uhr  
Ralph Schulz: „Körperlichkeiten“ – Eine Vernissage im Freien

**26****WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR / Kinderkultur**

12. Juli, Schlosskeller Tiengen, 16 Uhr  
Bubales Figurentheater: „Die Koscher Maschine“

**27****WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR / Autorenlesung**

15. Juli, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr  
Thomas Meyer liest aus seiner „Motti Wolkenbruch“-Reihe

**28****WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR / Liederabend mit Vortrag**

16. Juli, Synagogenplatz in Tiengen, 14 Uhr  
Liedermacher Dany Bober: „Eine jüdische Zeitreise –  
Lieder Geschichte(n), jüdischer Humor“

**29**

# Vorverkauf

**Bitte beachten Sie:** Eine Absage oder die Änderung von Besetzung, Programm oder zugelassener Zuschauerzahl ist jederzeit möglich. Aktuelle Programminfos werden jeweils über die Presse und den Online-Veranstaltungskalender der Stadt Waldshut-Tiengen bekanntgegeben:

**[www.waldshut-tiengen.de](http://www.waldshut-tiengen.de)**

Der Vorverkauf findet über die Tourist-Information in Waldshut, die Buchhandlung Kögel in Tiengen sowie online über Reservix statt.



**Tourist-Information in Waldshut-Tiengen**  
Wallstr. 26, Tel. 07751/833-200

**Buchhandlung Kögel Tiengen**  
Hauptstr. 30, Tel. 07741/7670

**Online-Ticketing**  
Alle unsere Tickets sind online erhältlich:  
**[www.reservix.de](http://www.reservix.de)**

**EINLASS:**  
Der Einlass startet in der Regel 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

## WORLD-TOWN-FESTIVAL

Donnerstag, 16. März '23, Stadtscheuer Waldshut  
19 Uhr, Eintritt: 19 €, SchülerInnen/Studierende: 14 €

Yumi Ito und Szymon Mika:

### „Ekual“



**Yumi Ito** (1990), eine der besten Jazz-Musikerinnen der Schweiz, verpackt in ihrer Musik Gesellschafts-Geschichten. Egal, ob klein oder groß, hell oder düster: Die Zerstörung der Erde, dem einzigen Königreich von uns Menschen. Die Einweisung einer Freundin in die Psychiatrie. Der Heroin-Tod des ihr unbekanntes Nachbars. Dementsprechend vielseitig klingt auch der Sound ihrer Musik. Eine Mischung aus allerlei Stilen. Die japanisch-polnisch-stämmige Musikerin, Komponistin, Produzentin und Arrangeurin findet auf Basis hunderter Stunden Übung stets eine klare Linie mit Stil. Wie eine Zen-Meisterin, welche aus der Ferne das Geschehen betrachtet, einordnet und niederschreibt; klar, konzentriert und klug.

Mit dem polnischen Ausnahme-Gitarristen **Szymon Mika** kombiniert Yumi Ito kunstvoll Elemente des Jazz mit Pop, und die beiden traten bereits in ganz Europa auf (u. a. Montreux Jazz Festival, Summer Jazz Festival Krakow). „Ekual“ ist das erste Album der musikalischen Geschwister im Geiste.



## LITERATUR & POESIE / VORTRAG

Freitag, 17. März '23, Stadtbibliothek in Waldshut  
20 Uhr, Eintritt: 9 €; SchülerInnen/Studierende: 4 €

Gerhard Krug:

# „Der Hotzenwälder liebt Raufhändel und ist der Bildung fern“



Ein nicht ganz ernst gemeinter Streifzug durch 300 Jahre "Analyse" der Zeitgenossen über die **Hotzenwälder und Hauensteiner**.

Paul Eisenbeis, Victor von Scheffel, Jakob Ebner, Joseph Bader und andere sowie verschiedene Tageszeitungen berichten über Begebenheiten und die Eigenheiten der Hauensteiner.

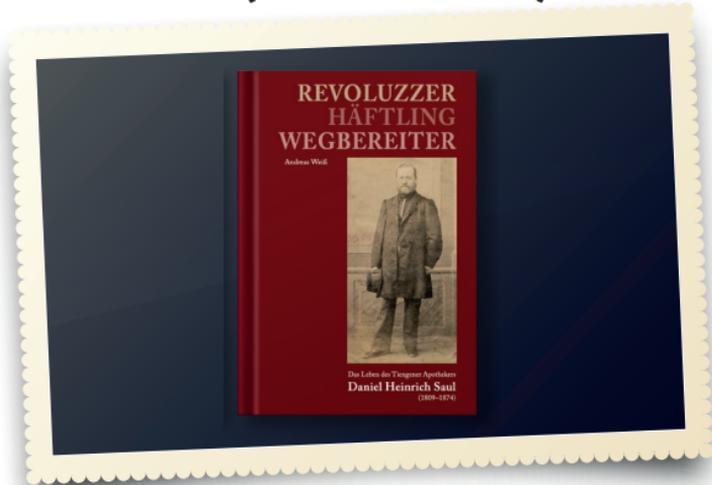
Über Aberglaube und dem Verbot, mit Bechern zu werfen. Prügel mit der neunschwänzigen Katze ebenso wie die Frage, warum ein Unterlehrer im Hotzenwald mit einem geladenen Revolver zum Tanz geht und diesen auch einsetzt.

Und nicht zuletzt die Tatsache, dass man den Wein für die Jahres- und Verwaltungsgerichte im Pfarrhaus holen musste.

*Der Vortrag findet im Rahmen der Nacht der Bibliotheken 2023 zum Thema „Grenzenlos“ statt.*

Andreas Weiß: „Revoluzzer – Häftling – Wegbereiter:

## Das Leben des Tiengener Apothekers Daniel Heinrich Saul (1809 – 1874)“



„Mit dem Degen in der Faust“ organisierte er nach eigener Aussage den republikanischen Aufstand in der südbadischen Provinz – der Tiengener Apotheker Daniel Heinrich Saul. Er war dabei, als die Freischaren Weißhaars und Sigels im April 1848 durch Tiengen zogen und sich das geschlagene Revolutionsheer im Sommer 1849, von hier aus über den Rhein in die Schweiz rettete. Er erlebte, wie Friedrich Hecker in Tiengen zweimal vergeblich zum Abgeordneten der Paulskirche gewählt wurde, beteiligte sich selbst am Struveputsch und sorgte für politischen Aufbruch in seiner Heimatstadt. Pünktlich zum Jubiläum „175 Jahre Revolution 1848/49“ erzählt das Buch über Daniel Heinrich Saul auf der Basis vieler Quellen die bewegte Biografie dieses Vorkämpfers für Demokratie vor Ort, und berichtet zugleich vom aufregenden politischen Geschehen, das Südbaden damals erfasste. Im Spiegel des Lebens von Saul und seiner Familie wird manches bekannte Ereignis der Revolution neu beleuchtet.

**Andreas Weiß** geboren 1971 in Singen am Hohentwiel, aufgewachsen in Waldshut-Tiengen, ist Historiker und Kulturwissenschaftler. Er forscht und publiziert zur grenzüberschreitenden Geschichte zwischen Südbaden und der Schweiz, und zu den Auswirkungen der „großen Politik“ auf das Miteinander in dieser Region im 19. und 20. Jahrhundert.

*Der Druck des Buches wurde durch die Kulturförderung der Stadt Waldshut-Tiengen ermöglicht.*

## KLASSIKKONZERT

Montag, 20. März '23, Stadthalle Waldshut  
19 Uhr, Eintritt: 22 €, SchülerInnen/Studierende: 16 €

**Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim**

# Meisterwerke des Barock



Meisterwerke des Barock stehen auf dem Programm des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim. Unter der Leitung von Georg Mais spielt das international hoch angesehene Orchester neben der beliebten Don Quichotte Suite von Georg Philipp Telemann das berühmte brandenburgische Konzert Nummer 3 von Johann Sebastian Bach. Im zweiten Teil die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Solist dieser großartigen Violinkonzerte, die zum Bekanntesten gehören, was die Barockmusik hervorgebracht hat, ist Angelo de Leo, der heute als Geiger bei den Berliner Philharmonikern wirkt.

Das Publikum in der Stadthalle Waldshut darf sich auf ein außergewöhnliches Konzert freuen.

### **Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim**

**Dirigent:** Georg Mais

**Solist:** Angelo de Leo

*Hinweis: Das ursprünglich für diesen Termin angekündigte Orchester aus Königsberg kann aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht nach Deutschland kommen. Das städtische Kulturamt bittet, diese Umsetzung zu entschuldigen.*

Eine Kooperation mit der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft e.V.



## WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 25. März '23, Stadthalle Waldshut  
20 Uhr, Eintritt: 19 €, SchülerInnen/Studierende: 14 €

# Cristina Branco & Band



**Cristina Branco** ist eine der großen Stimmen des Neo-Fado, des modernen Fado für die Ohren des 21. Jahrhunderts. In ihren Liedern erzählt sie von den klassischen Themen des Fado: von unglücklicher Liebe, Sehnsucht nach einer besseren Zukunft, aber auch von sozialen Missständen in den Armenvierteln Lissabons, wo die Ursprünge des Fado liegen. Und sie bezieht die Probleme unserer heutigen Welt ein und trägt so dazu bei, den Fado vom Muff des ewig Gestrigen zu befreien, der ihm bis in die 1970er Jahre anhaftete.

Die einmalige Stimme von Cristina Branco prägt den Charakter ihres speziellen Neo-Fado ebenso wie der Sound ihrer Band, bestehend aus Portugiesischer Gitarre (einer birnenförmigen Kastenhalblaute aus der Familie der Cistern), Klavier und Kontrabass. Cristina Branco, Bernardo Couto, Luís Figueiredo und Bernardo Moreira sind auf dem gemeinsamen Weg eng zusammengewachsen: Alle Songs arrangieren sie gemeinsam im Proberaum. Eine Symbiose, die gerade jetzt nach den Zeiten des digitalen Zusammenseins während der Pandemie, den wahren Wert des gemeinsamen Musizierens auf die Bühne bringt.

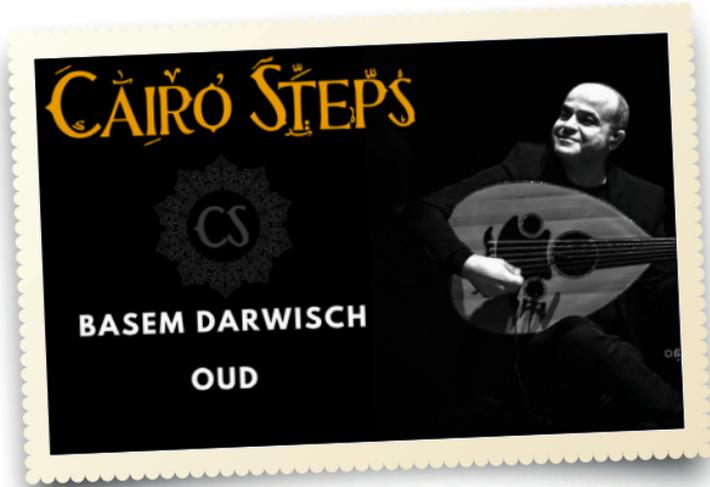


## WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 1. April '23, Stadthalle Waldshut  
20 Uhr, Eintritt: 19 €, SchülerInnen/Studierende: 14 €

### Cairo Steps

# „Nubian Nights“



**Cairo Steps** verbindet und kombiniert traditionelle ägyptische und orientalische Rhythmen mit modernem Jazz, Improvisation, klassischer Musik und zeitgenössischen Klängen. Die Musik ist sowohl von spiritueller, ethnischer Musik als auch von europäischen Musiktraditionen beeinflusst und bewegt sich mühelos zwischen starken einstimmigen Melodien, virtuosen Soli und meditativen Klangwelten. Das Ergebnis ist ein eigener Musikstil und eine spannende Mischung unterschiedlicher Kulturen.

**Das Ensemble** hat zahlreiche Konzerte in Ägypten, Kuwait, Abu Dhabi, Italien und Deutschland mit Musikern und Künstlern aus aller Welt gespielt. Zahlreiche Auftritte auf internationalen Festivals und live TV-Übertragungen haben zur wachsenden Popularität in den letzten Jahren beigetragen.

Cairo Steps verfolgt die Vision, kulturelle, politische und religiöse Grenzen zu überschreiten und Brücken zwischen Okzident und Orient zu bauen.



## KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Sonntag, 2. April '23, 11 Uhr, Artothek; Eintritt frei  
Ausstellung: 2. April – 30. April '23, Di 10-12/Sa 15-18/So 11-15 Uhr

# „Große Liebe zu kleinen Skulpturen“

Die Artothek zeigt dreidimensionale Werke aus der  
städtischen Kunstsammlung



Die **städtische Kunstsammlung** umfasst nicht nur 2-D-Kunstwerke (gemeinhin bekannt als „Gemälde“ oder „Bilder“). Auch ihr Bestand an 3-D-Arbeiten – Skulpturen und Reliefs – kann sich sehen lassen.

Stahl, Chrom, Messing, Stein, Holz, Papier, Barbiepuppen: Skulpturen lassen sich aus den unterschiedlichsten Materialien erschaffen. Und sie wurden erschaffen, zum überwiegenden Teil von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, von denen einige noch immer hier leben und arbeiten, andere im Laufe der Jahrzehnte weggezogen oder bereits verstorben sind.

**Die Ausstellung** ist zudem eine kleine Zeitreise durch die Kunstgeschichte und ihre unterschiedlichen Kunstströmungen der vergangenen Jahrzehnte. Figürliches und Abstraktes, Monochromes und Vielfarbiges, Zeitloses und vom Zeitgeist Geprägtes steht und hängt in der Artothek nebeneinander, was einmal mehr den besonderen Reiz dieser städtischen Ausstellungsräume ausmacht!

Wie immer stehen die in dieser Ausstellung gezeigten Kunstwerke nach Ende der Ausstellungszeit zur Ausleihe in der Artothek bereit.

*Die Artothek ist am Tag der Vernissage bereits ab 10 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Die Einführung bei der Vernissage spricht Kulturamtsleiterin Kerstin Simon.*

## Andreas Weiß:

**„Revoluzzer – Häftling – Stadtrat: Wichtige Stationen  
und dramatische Einschnitte im Leben des Apothekers  
Daniel Heinrich Saul“**



### **Was führte Daniel Heinrich Saul von Nordhessen an den Hochrhein?**

Wie lebten sich er und seine Familie in Tiengen ein und was entzündete die Leidenschaft des Apothekers, sich politisch zu engagieren?

Im Revolutionsjahr 1849 setzte Saul sogar alles auf eine Karte und trat auf die Seite der radikalen Anhänger der Republik über. Für wenige Wochen erlangten sie die Herrschaft in Baden – auch in Tiengen und Umgebung war das eine überaus aufregende Zeit mit Daniel Heinrich Saul im Zentrum des Geschehens.

Die Lesung bietet die spannendsten Abschnitte aus der Biografie Sauls und berichtet vom ereignisreichen Leben des Apothekers und seiner Familie.

Der Autor und Historiker Andreas Weiß hat zum Jubiläum „175 Jahre Badische Revolution“ eine historische Biografie über den Tiengener Apotheker und Revolutionär Daniel Heinrich Saul verfasst.



## KINDERKULTUR / FIGURENTHEATER

Donnerstag, 20. April '23, Stadtscheuer in Waldshut

16 Uhr, Eintritt: 6 €

Das Marotte Figurentheater präsentiert:

# „Wo die wilden Kerle wohnen“

Nach dem Kinderbuch von Maurice Sendak



An dem Abend, als Max seinen Wolfspelz trug und nur Unfug im Kopf hatte, schalt seine Mutter ihn "Wilder Kerl" und schickte ihn ohne Essen ins Bett. Genau in der Nacht wuchs ein Wald in seinem Zimmer – der wuchs und wuchs! Und plötzlich war da ein Schiff, mit dem segelte Max davon, fast ein ganzes Jahr, bis zu dem Ort, wo die wilden Kerle wohnen.

Mit seinem Zaubertrick zähmte Max die wilden Kerle und wurde von ihnen zum König gemacht. Gemeinsam waren sie dann so richtig wild. Bis Max wieder dorthin wollte, wo ihn jemand am allerliebsten hatte. Da roch es auf einmal nach gutem Essen und Max segelte wieder zurück, bis in sein Zimmer ...

### Unser Angebot für Kindergärten und Grundschulen:

Wir bieten eine Vorstellung um 10 Uhr an.

Anfragen: Stefanie Koke: [SKoke@waldshut-tiengen.de](mailto:SKoke@waldshut-tiengen.de)

oder Tel.: 07751/833-187

### Wiesbadener Theaterpreis 2008

Dauer: ca. 45 Minuten

Empfohlenes Alter: ab vier Jahre



## ARCHIV-WORKSHOP

Freitag, 21. April '23, Stadtarchiv in Waldshut  
19 Uhr, Eintritt frei

### 3. Waldshut-Tiengener Archiv-Workshop:

## „Umbruchszeit: 1848“



Der dritte Waldshut-Tiengener Archiv-Workshop beschäftigt sich mit der **Zeit um 1850** – in vielfacher Hinsicht eine Zeit des Umbruchs. Egal, ob auf dem Gebiet der Politik, der Wirtschaft, der Technik oder auch der Information: überall kam es zu teils massiven Neuerungen, die gerade auch auf der lokalen Ebene nachhaltige Wirkung hatten. Für den weiteren Fortgang der Geschichte, im Positiven wie im Negativen, wurden damals einige Grundsteine gelegt.

**In den Archiven** hat diese Zeit ihre Spuren hinterlassen. Menschen, die sich aus ganz unterschiedlichen Gründen für sie interessieren, berichten heute darüber, wie sie mittels genauer Quellenrecherche ganz neue Einblicke bekamen und ihre Erkenntnisse für verschiedene Zwecke anwenden können.

**Es sprechen:** Andreas Weiß, der unlängst seine Biographie des Tiengener Apothekers und Revolutionärs Heinrich Saul präsentierte; Maria Miltenberger, die für das dreibändige Werk „Geschichte der Stadt Waldshut“ wichtige Arbeiten zur Bau- und Wirtschaftsgeschichte beisteuerte; sowie Roland Kroell, der sich auf künstlerische Weise mit der Revolutionszeit beschäftigt.

Im Anschluss ist die Möglichkeit zu Fragen, Austausch und Diskussion.

## SCHAUSPIEL

Montag, 24. April '23, Stadthalle Waldshut  
19 Uhr, Eintritt: 24 €, SchülerInnen/Studierende: 18 €

**Politthriller nach dem gleichnamigen Film  
von Fatih Akin**

# „Aus dem Nichts“



An einem Nachmittag bringt Katja ihren kleinen Sohn Rocco ins Büro ihres deutsch-kurdischen Mannes Nuri. Als sie am Abend zurückkehrt, sind beide tot. Eine vor dem Büro deponierte Nagelbombe hat Katjas Welt, aus dem Nichts heraus, für immer verändert.

Vor dem Anschlag hatte sie am Tatort eine junge Frau gesehen, die ein mit einem schwarzen Behälter bepacktes Fahrrad an einer Laterne abstellte. Doch statt diese Spur zu verfolgen, stürzt sich die Polizei lieber auf Nuris angebliche Kontakte zum Kriminellenmilieu. Dann gehen den Ermittlern durch Zufall die wahren Täter ins Netz. Hauptverdächtig ist das Neonazipärchen Möller. Aber der Prozess entwickelt sich anders als Katja erhofft. Die Möllers werden aus Mangel an Beweisen freigesprochen.

„Aus dem Nichts“ ist ein meisterhafter Rachethriller vor dem Hintergrund der deutschen NSU-Morde, der auf ein provozierendes Ende hinausläuft. Die Parallelen zu der Mordserie von Uwe Mundlos, Uwe Bönhardt und Beate Zschäpe sowie zum anschließenden NSU-Prozess liegen auf der Hand.

**Regie:** Miraz Bezar

**Besetzung:** Anna Schäfer, Mathias Kopetzki, Christian Meyer u.a.

**Produktion:** Euro-Studio Landgraf

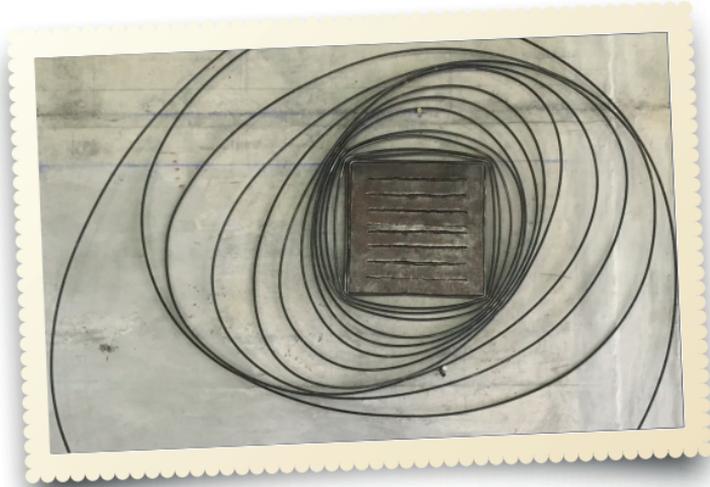


## KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Samstag, 29. April '23, 17 Uhr, Stadtscheuer Waldshut  
Ausstellung: 30. April – 28. Mai '23, Mi + Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr

### Malerei & Skulpturen des Künstlers Behrouz Varghaiyan

## „Im luftleeren Raum“



Der luftleere Raum – ein Vakuum. Im luftleeren Raum kann ein Lebewesen nicht atmen. Es ist dort absolut still, denn auch der Schall benötigt Luft, um sich fortzupflanzen. Ein Stück Blei und eine Vogelfeder fallen mit derselben Geschwindigkeit durch einen luftleeren Raum. Doch es gibt den „luftleeren Raum“ auch im übertragenen Sinn, als Redensart. Fest steht: Der „**luftleere Raum**“ entzieht sich der menschlichen Vorstellungskraft und regt sie gleichzeitig an. Er ist wie eine Leerstelle, die gefüllt werden will. Ein schwarzes Loch mit ungeheurer Sogwirkung.

Was passiert, wenn sich ein Künstler „im luftleeren Raum“ bewegt?

**Der Maler und Bildhauer Behrouz Varghaiyan** fühlt sich in zwei Ländern beheimatet. Geboren und aufgewachsen im Iran, lebt und arbeitet er schon seit 1986 in Rekingen im schweizerischen Kanton Aargau. Behrouz Varghaiyan machte seinen Abschluss an der École Nationale Supérieure des Beaux Arts in Paris und ist Mitglied der Künstlervereinigung Visarte Aargau.

*Die Stadtscheuer ist am Tag der Vernissage bereits ab 16 Uhr zur Ausstellungsbesichtigung geöffnet. Eintritt frei.*

## KINDERKULTUR / LESUNG

Donnerstag, 27. April '23, Stadtbibliothek in Waldshut

15 Uhr, Eintritt: 6 €

**Stephanie Gessner:**

# „Fanny Frühling – Mein Haufen Brüder“



Vier neue Brüder, ein Umzug und ein Ziel: Wie werde ich sie wieder los?

Familie Frühling - das sind Fanny, ihr Papa und Hund Trip. Eigentlich sind sie ein super Team. Dumm nur, dass Papa jetzt eine Freundin hat und die Frühlings bei ihr einziehen sollen. Das allein wäre schon okay, aber sie hat vier Söhne: Fredi, Jakob, Johnny und Robin, in Fannys Augen eine Horde Landeier. Schrecklich! Auch Johnny ist entsetzt. Fanny und Mamas neuer Freund sind nicht das Problem, aber da ist noch ihr furchtbarer Hund, und Johnny hat panische Hundeangst. Wie soll das gehen, mit Trip unter einem Dach? Sowohl Fanny als auch Johnny sind wild entschlossen: Das Patchwork-Experiment muss zum Scheitern gebracht werden!

**Ein witziges Kinderbuch ab 9 Jahren über den Alltag in einer Patchworkfamilie.**

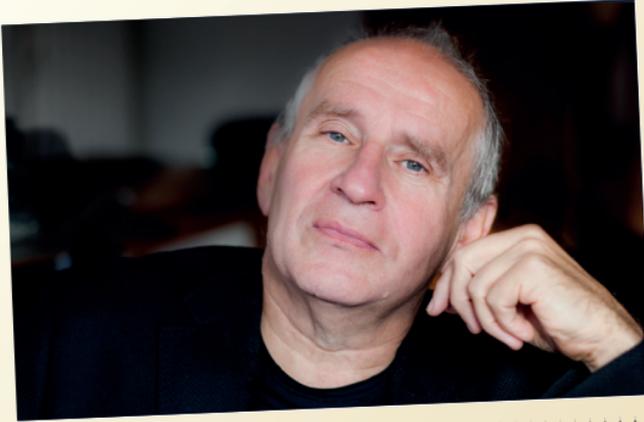
**Über die Autorin:** Stephanie Gessner wuchs in einem kleinen rheinlandpfälzischen Dorf umgeben von Wiesen und Wäldern auf. Schon als Kind sammelte sie schöne, seltsame und lustige Wörter und dachte sich damit Geschichten aus. Sie hat Literaturwissenschaften studiert, eine Zeit lang Reiseberichte für Zeitschriften verfasst und ist heute als Texterin tätig. Am liebsten schreibt sie Romane, Kurzgeschichten und Bilderbücher für Kinder. Sie lebt mit ihrer Familie in Mainz.

## KABARETT

Samstag, 29. April '23, Grieshabervier-Halle Waldshut  
20 Uhr, Eintritt: 19 €, SchülerInnen/Studierende: 14 €

**Volkmar Staub & Matthias Deutschmann:**

# Ein satirisches Planspiel - „Die Badische Lösung“



Ende der 1980er-Jahre gingen **Volkmar Staub und Matthias Deutschmann** nach Berlin. Der politische Romantiker Staub blieb dort. Deutschmann kehrte nach Baden zurück und gründete in der Zwischenzeit die Beraterfirma Mephisto Consulting. Angesichts des 175. Geburtstages der Badischen Revolution will er nun Staub als „alemannischen Aborigine“ für ein geheimes Projekt (Codename „Die badische Lösung“) zurück nach Baden locken.

Das Europa der Zukunft setzt auf Regionen, dabei hat Baden viele Alleinstellungsmerkmale, die ihm zur ersehnten Eigenständigkeit verhelfen könnten:

Toplage im Herzen Europas, verstärkt mediterranes Klima, Tourismusmagnet mit Schwarzwald als Naherholungs- und Sport-Eldorado und nicht zuletzt die leckere Gastronomie mit badischem Wein. Mephisto Consulting will Staub als ur-badischen Brand Ambassador für die „Marke Baden“ aufbauen und so erfolgreich schaffen, woran die Revolution damals scheiterte: **Ein unabhängiges Baden.**



## Martin Conrath: „Das Archiv des Teufels“



**München, 1952:** Robert Bennett ist auf dem Weg zurück in die Heimat. Er sitzt in einem Flugzeug, das ihn in die USA bringen soll. Endlich wieder auf der Veranda sitzen, Whiskey trinken und reiten. Endlich raus aus Deutschland!

Doch die Armee hat andere Pläne mit ihm. Kurz bevor seine Maschine startet, erhält er den Befehl, die Vergangenheit von Sigfried Heiderer, zukünftiger Minister im Kabinett Adenauer, zu säubern. Bereits viele Male hat Robert Nazigrößen zu einer weißen Weste verholten. Doch dieses Mal wird ihm der Auftrag nicht so leichtfallen, denn Heiderer war angeblich am Massaker in Lemberg beteiligt, bei dem Robert Bennetts Bruder ermordet wurde.

Soll Robert den Befehl verweigern, um den Tod seines Bruders zu rächen? Er braucht Gewissheit und reist nach Lemberg. Dort begibt er sich auf die Suche nach dem „Archiv des Teufels“, in dem Heiderers Taten aufgezeichnet sein sollen.

Doch der Klassenfeind mischt ebenfalls mit und zeigt großes Interesse an Heiderer. Anna Münzinger, eine Agentin der Staatssicherheit, heftet sich an Roberts Fersen ...

**Über den Autor:** Martin Conrath, geboren 1959 in Neunkirchen an der Saar, war Personalentwickler, Musiker, Schauspieler und Journalist. Seit 2006 lebt und schreibt er in Düsseldorf.



## WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 13. Mai '23, Katholisches Gemeindehaus Waldshut  
20 Uhr, Eintritt: 19 €, SchülerInnen/Studierende: 14 €

# Akkordeonale 2023: Internationales Akkordeonfestival



**Das Lebenselixier im Frühling:** Die Akkordeonale feiert ihr Comeback mit dem Instrument der unbegrenzten Möglichkeiten: Akkordeon vom Feinsten!

**Das Programm** voll sprühenden Temperaments, Esprit und Poesie ist eine Liebeserklärung an die außergewöhnliche Überraschungs-Box. Das Akkordeon zeigt sich als wahrer Weltbürger unter den Instrumenten und fasziniert mit Klangwelten von traditionell bis zeitgenössisch, folkloristisch, exotisch, virtuos, jazzig und temperamentvoll!

Pulsierende Wechsel von Soli und Ensemblestücken sowie spannende Interaktionen zwischen den Musikerinnen und Musikern sind das Herzstück jeder Akkordeonale. So unterschiedlich die Persönlichkeiten, kulturellen Hintergründen und Spielweisen auch sein mögen – die gemeinsame Sprache Musik schafft eine lebendige Verständigung. Improvisationstalent, Spontaneität und Spaß am gemeinsamen Konzert lassen aus dem musikalischen Reichtum jeder und jedes Einzelnen etwas Neues entstehen.

### Line-up:

Mit Jure Tori (Slowenien), Zabou Guérin (Frankreich), Aïcha Touré (Gaboun) Benjamin Macke (Frankreich), Servais Haanen (Niederlande), Birgit Bornauw (Belgien), Johanna Stein (Deutschland)



## TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 14. Mai '23, 14 – 18 Uhr, Kornhaus, Bismarckstraße 12,  
Waldshut, Eintritt frei

**Kornhaustag: Die Stadtbibliothek macht mit!**

# Kamishibai-Lesungen, Cocktails und kleine Überraschungen



Beim Kornhaustag öffnen alle **Vereine und Einrichtungen** im Kornhaus erstmals nach dem großen Umbau gleichzeitig ihre Türen, um der Öffentlichkeit ihre neuen Räume zu zeigen. Natürlich warten alle mit etwas Besonderem auf! Die Kornhaus-Besucher dürfen sich bei diesem Tag der offenen Tür auf zahlreiche Attraktionen, Leckereien, Musik und Spiele freuen.

Auch die **Stadtbibliothek** ist am Kornhaustag zur Besichtigung geöffnet. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen und –mitarbeiter laden ein zu Kamishibai-Lesungen für kleine und große Kinder. Sie mixen und verkaufen alkoholfreie und alkoholische Cocktails – und empfehlen auf Wunsch natürlich gleich die passenden Schmöcker dazu!

*Die Anfangszeiten der Kamishibai-Lesungen in der Stadtbibliothek finden Sie im Kornhaustag-Flyer, der ab Mai unter anderem in der Tourist-Information und im Bürgerbüro erhältlich ist.*

## WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 20. Mai '23, Dorfplatz Breitenfeld  
19 Uhr, Eintritt: 19 €, SchülerInnen/Studierende: 14 €

**Luca Bassanese & La Piccola Orchestra Popolare**

### „Piazza Bassanese“



**Luca Bassanese** ist zweifellos eine der Hauptfiguren der neuen Generation italienischer Cantautori (Liedermacher), die mit einer Mischung aus Ironie und Hoffnung auf unsere heutige Welt blicken. Der Poet, Singer-Songwriter und Umweltaktivist hat eine Mission: Mit seiner Musik möchte er die Gesellschaft unserer modernen Zeit verändern.

Luca Bassanese wuchs mit der Musik von Fabrizio de André und der Folklore der beiden Adria-Ufer (italienisch und balkanisch) auf. Seine Musik wurde zu einem Cocktail aus Poesie und Liebesgeschichten, getränkt mit italienischer Folklore, Tarantellas und Balkan Brass. Seine Lieder machen sich über die Torheit der Welt lustig. Es sind aber Lieder, die von Liebe und vom Glauben an die Menschheit und die Zukunft handeln.

Die energiegeladenen Auftritte des Sextetts um den charismatischen Sänger Luca Bassanese versprühen italienische Lebensfreude, schon nach wenigen Takten möchte man tanzen, tanzen, tanzen. Und so verwandeln sich die Konzerte des „Piccola Orchestra Popolare“ regelmäßig in ausgelassene Tanzpartys – weshalb das Kulturamt in Breitenfeld sowohl Sitz- als auch Stehplätze anbietet.

*Erstmals findet ein Open-Air-Konzert im Rahmen des World-Town-Festivals in einer der zu Waldshut-Tiengen Ortschaft Breitenfeld statt.*

**Alternativer Spielort bei Regen: Katholisches Pfarrzentrum Tiengen, Seilerbergweg 5.**



Gabriele Katz:

## „Anna Haag – Schreiben in Zeiten des Krieges“



**Anna Haag** (1888-1982), Mitglied der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit, evangelische Christin und gemeinsam mit ihrem Mann Mitglied der SPD, lebte ab 1927 mit ihrer Familie in Stuttgart-Feuerbach. Von 1940 bis 1945 führte sie in ihrem Haus in Stuttgart-Sillenbuch ein geheimes Tagebuch über Nazi Propaganda, inneren Terror und Kriegsgräuel. Ihre Aufzeichnungen versteckte sie im Kohlenkeller oder im Garten. Das Schreiben gefährdete ihr Leben, bewahrte sie aber davor, sich selbst zu verlieren. Gabriele Katz folgt Anna Haags Weg zwischen subtilem Widerstand und innerer Emigration. „Aber das eine kann ich doch tun: mir selber treu bleiben.“

**Über die Autorin:** Dr. Gabriele Katz, geboren und aufgewachsen in Württemberg, lebt nahe Stuttgart. Ihr Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik in Tübingen und Berlin schloss sie mit der Promotion ab. Die Historikerin und Autorin veröffentlichte zahlreiche Biografien berühmter Frauen und Porträtsammlungen.



## STÄDTEPARTNERSCHAFT

Donnerstag, 8. Juni – Sonntag '23, 11. Juni '23,  
in Waldshut & Tiengen

Ein Fest der Freundschaft und Kultur

# 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Blois, 50 Jahre mit Lewes



### **Jumelage, Twinning, Städtepartnerschaft:**

**Alle drei Begriffe besagen das Gleiche, in drei Sprachen.**

Es sind die Sprachen dreier Länder, die sich vor nicht einmal achtzig Jahren noch als Kriegsgegner verfeindet gegenüberstanden.

Umso großartiger und wunderbarer ist das, was nur wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs geschah! Menschen reichten sich über die Staatsgrenzen hinweg die Hand und schlossen Freundschaften, die schließlich zu offiziell besiegelten Freundschaften ihrer Städte wurden. Waldshut-Tiengen hatte sogar das Glück, mit Blois in Frankreich und Lewes in England ein Städtepartnerschaftsdreieck zu bilden.

Im Jahr 2023 gibt es daher gleich zwei runde Geburtstage zu feiern: **60 Jahre Jumelage mit Blois, 50 Jahre Twinning mit Lewes!** Das große Festwochenende findet dieses Mal in Waldshut-Tiengen statt. Geplant sind unter anderem ein trinationaler Marktstand mit kleinen Auftritten von Gruppen aus allen drei Städten, ein Festakt am Samstagabend in der Waldshuter Stadthalle und eine Karikaturenausstellung.

Außerdem werden das Städtepartnerschaftskomitee und viele Vereine das gesamte Jahr 2023 zu einem Jahr der Städtefreundschaft machen.

## KUNSTAUSSTELLUNG

Vernissage: Sonntag, 25. Juni '23, 11 Uhr, Artothek; Eintritt frei  
Ausstellung: 25. Juni – 23. Juli '23, Di 10-12/Sa 15-18/So 11-15 Uhr

### Eine Vernissage im Freien mit Werken des Künstlers Ralph Schulz

## „KÖRPERLICHKEITEN“



Der Künstler **Ralph Schulz** wählt sich als Motiv vorwiegend den menschlichen Körper. „Körperlichkeiten“ visualisiert, was er sieht, wie er die Umwelt wahrnimmt und was ihn bewegt.

Als Malgrund verwendet er meist gebrauchte Baumaterialien: Metallplatten, alte Solarpanels, Holz oder Glas. Der Kontrast zwischen dem ungewöhnlichen Hintergrund und der klassischen Malweise stellt eine Spannung her. Es sind Bilder von heute. Die Farben werden mit breitem Pinsel pastös aufgetragen. „Die Ideen für meine Werke brodeln in mir, bis ich das Bild dann innerlich vor mir sehe.“ Wenn man sich auf das Bild einlässt, und seine Direktheit - manchmal auch seine Nacktheit - nicht scheut, öffnen sich starke Geschichten, Geheimnisse und Rätsel. Das Bild lässt einen dann nicht mehr los.

**Ralph Schulz** ist 1973 in Waldshut geboren. Er hat an der Fachhochschule Mannheim Kommunikationsdesign studiert. Als Creative Director hat er in der Schweiz gearbeitet und sich vor 21 Jahren in Waldshut mit der Werbeagentur blueforest Design. Medien selbstständig gemacht. Ralph Schulz ist im Berufsverband Bildender Künstler und hat bereits an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen.

*Die Artothek in Waldshut ist am Tag der Vernissage bereits ab 10 Uhr zur Besichtigung geöffnet.*

Bubales Figurentheater:

## „Die Koscher Maschine“

Ein jüdisches Puppen-Science-Fiction



Mit **lustigen Songs und bunten Tieren** erklären die Figuren Bubales die jüdischen Speiseregeln. Das Schweinchen Babett möchte koscher werden und schlüpft in Shlomos selbstgebaute Koscher-Maschine. Ob das gut geht? Schon bald sorgt Shlomos Projekt auf dem Kinder-Bauernhof für Schlamassel, und der Rabbi „is not amused“. Zum Glück outet sich Shlomos beste Klassen-Freundin Ayshe als Computer-Nerd und hilft ihm die Koscher-Maschine umzuprogrammieren.

Die Kunstpädagogin **Shlomit Tripp** (\*1970 in West-Berlin) gründete 2011 die „Bubales“, das erste jüdische Puppentheater Berlins. Mit frechen Stoffpuppen, einer mobilen Theaterbühne und coolen Songs führen die „Bubales“ ihr Publikum durch die bunte Welt der jüdischen Feiertage, Traditionen und Witze. Die „Bubales“ sind nicht nur für Kinder ein spannendes Erlebnis.

**Dauer:** ca. 45 Minuten

**Empfohlenes Alter:** ab 5 Jahre

*Um 10 Uhr gibt es für Kindergärten und Schulklassen eine Vormittagsvorstellung. Bei Interesse bitte anmelden. Ansprechpartnerin: Stefanie Koke, [SKoke@waldshut-tiengen.de](mailto:SKoke@waldshut-tiengen.de) oder Tel.: +497751833 -187*



## Thomas Meyer liest aus seiner „Motti Wolkenbruch“-Reihe



### „Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse“ (2014)

Motti Wolkenbruch ist ein junger orthodoxer Jude aus Zürich, der sich zum Entsetzen seiner Familie in eine Schickse, eine Nichtjüdin, verliebt. Ein Einblick in eine unbekannte Welt, eine berührende und schelmische Geschichte – mit jiddischem Wortwitz und unwiderstehlichem Humor.

### „Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin“ (2019)

Nach dem Bruch mit seiner frommen jüdischen Familie wird Motti Wolkenbruch von Schicksalsgenossen aufgenommen. Wie sich bald zeigt, haben die aber weit mehr als nur Unterstützung im Sinn: Sie trachten nach der Weltherrschaft. Bisher allerdings erfolglos. Erst als Motti das Steuer übernimmt, geht es vorwärts. Doch eine Gruppe von Nazis hat das gleiche Ziel.

**Über den Autor:** Thomas Meyer, geboren 1974 in Zürich, arbeitete nach einem abgebrochenen Jura-Studium als Texter in Werbeagenturen und als Reporter auf Redaktionen. Seit 2012 ist er freier Schriftsteller. Seine „Wolkenbruch“-Romane und sein Sachbuch „Trennt Euch!“ wurden zu Bestsellern, die Verfilmung „Wolkenbruch“ (2018) war ein großer Kinoerfolg.



## WOCHE DER JÜDISCHEN KULTUR /

Sonntag, 16. Juli '23, Ehemaliger Synagogenplatz Tiengen,  
Fahrgasse, 14-17 Uhr, Eintritt: 15 €; SchülerInnen/Studierende: 10 €

Liedermacher Dany Bober:

# „Eine jüdische Zeitreise – Lieder Geschichte(n), jüdischer Humor“



Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt das Programm von Liedermacher Dany Bober über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit und das mittelalterliche Spanien zum deutschen Judentum und den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. Anekdoten, Prosa und Mundart-Gedichte aus dem jüdischen Frankfurt am Main und Berlin des 18ten und 19ten Jahrhunderts runden das Feature liebevoll-ironisch ab.

*„.... Ein Abend, der zeigte, dass Unterhaltung durchaus was mit Haltung zu tun hat. Und dass es möglich ist, ein ernsthaftes Thema auch ohne die durchkonstruierte Handlung eines Theaterstückes publikumswirksam auf die Bühne zu bringen.“* Frankfurter Rundschau

**Dany Bober** ist 1948 in Israel geboren. 1956 kehrten seine Eltern mit ihm in die Geburtsstadt seines Vaters, Frankfurt am Main, zurück. Seit 1976 lebt er in Wiesbaden.

**Alternativer Spielort bei Regen:** *Schwarzenbergsäle, Schloss Tiengen*



## Unsere Spezial-Angebote

# Das Kultur- Abo

Schöpfen Sie aus der ganzen Vielfalt der Kulturveranstaltungen des Kulturamtes und stellen Sie sich Ihr persönliches Kultur-Abo selbst zusammen.

### **So funktioniert das Kultur-Abo:**

Sie wählen 3, 5 oder 7 Kulturveranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm – Klassik, Theater, Konzert oder Lesung und profitieren von einem Treuerabatt.

#### **Kultur-Abo 3**

Sie wählen drei Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 10 Prozent Treuerabatt.

#### **Kultur-Abo 5**

Sie wählen fünf Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 15 Prozent Treuerabatt.

#### **Kultur-Abo 7**

Sie wählen sieben Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm aus - auf den Endpreis erhalten Sie 20 Prozent Treuerabatt.

Sie erhalten die Tickets für das neue Kultur-Abo in der Tourist-Information in Waldshut (07751/833-200) und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen (07741/7670).



# World-Town-Festival-Ticket



Unser Angebot für ausdauernde Weltmusikfreunde: Das Festivalticket für das 17. World-Town-Festival Waldshut-Tiengen.

Gültig für alle fünf Konzerte zum Preis von 79 € (erm. 49 €) mit inklusivem Freigetränk pro Veranstaltung.

# Gutschein Artothek Waldshut- Tiengen

**Sie suchen ein außergewöhnliches Geschenk für jemand ganz Besonderen?** Verschenken Sie einen Gutschein für Kunst zum Ausleihen der Artothek Waldshut-Tiengen.

Der Wert des Gutscheins entspricht der Ausleihgebühr für ein ganzes oder ein halbes Jahr. Die Gutscheine sind in der Tourist-Information in Waldshut erhältlich.

# Gruppen-angebote für Kindergärten und Schulen:

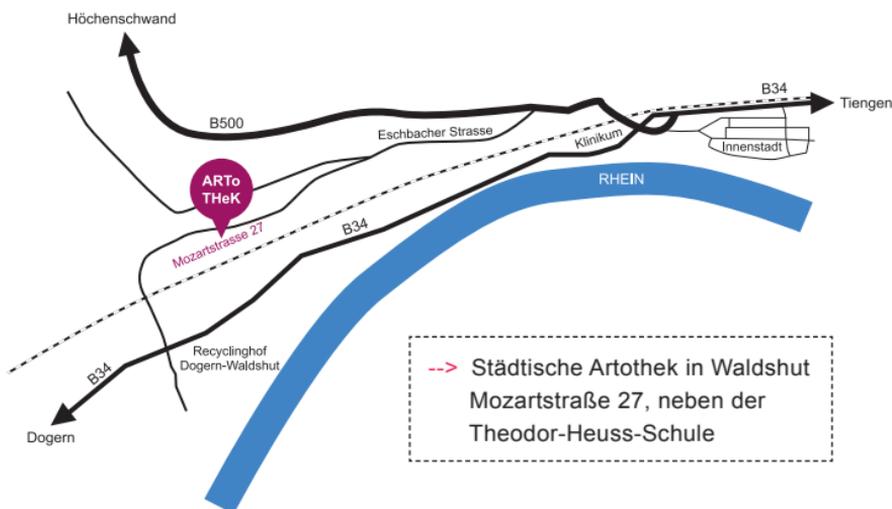
Bei Gruppenbesuch von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen hat pro 10 Kindern/Jugendlichen eine Begleitperson freien Eintritt. Vorherige Anmeldung über das Kulturamt Waldshut-Tiengen.

**Ansprechpartnerin:** Stefanie Koke, Tel. 07751/833-187

E-Mail: [skoke@waldshut-tiengen.de](mailto:skoke@waldshut-tiengen.de)

## Artothek, Waldshut

---



## Die Adressen unserer Spielorte finden Sie hier:

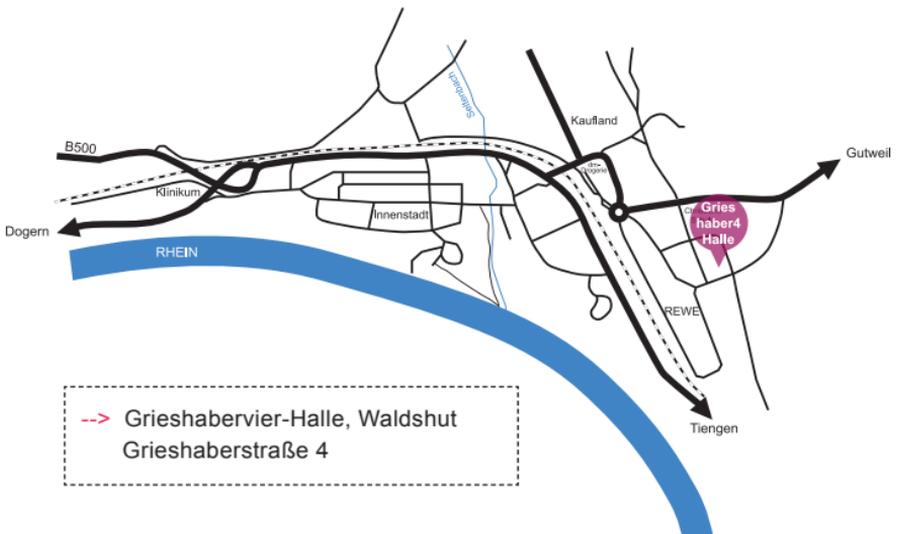
---

### In Waldshut und Tiengen:

- > Stadtarchiv in Waldshut  
Wallstraße 26
- > Stadtbibliothek in Waldshut  
Bismarckstraße 12
- > Artothek in Waldshut  
Mozartstraße 27
- > Stadtscheuer Waldshut  
Waldtorstraße 3
- > Grieshabervier-Halle Waldshut  
Grieshabervierstraße 4
- > Stadthalle Waldshut  
Friedrichstraße 9
- > Katholisches Gemeindehaus Waldshut  
Eisenbahnstraße 29
- > Evangelisches Gemeindehaus in  
Tiengen  
Schwarzenbergstraße 2
- > Schloss Tiengen  
(Schwarzenbergsäle & Schlosskeller)  
Schlossplatz 2
- > Rathaus Tiengen  
Hauptstraße 34
- > Ehemaliger Synagogenplatz Tiengen  
Fahrgasse 9

## Grieshabervier-Halle, Waldshut

---



# STATTSOFA. NET

## Die digitale Kulturplatt- form im Landkreis Waldshut

### **Sie suchen Inspiration oder einen Kultur Tipp für den Landkreis Waldshut?**

Dann ist Stattsofa.net Ihre erste digitale Adresse. Die digitale Kulturplattform ist mehr als ein Veranstaltungskalender. Hier finden Sie Hintergrundberichte zu den Veranstaltungen, Porträts von KünstlerInnen und Vereinen, außerdem erfahren Sie mehr über Orte, Museen und andere Sehenswürdigkeiten im Landkreis Waldshut.

**Die Plattform** ist eine Initiative des Landkreises und der Gemeinden. Sie soll das lebendige Kulturleben im Landkreis sichtbar machen. Die Webseite bietet ein vielfältiges Angebot für alle, die eine Alternative zum Sofasitzen suchen. Einfach reinklicken und schauen, was los ist..... **Stattsofa.net**

**STATT SOFA – das Kontrastprogramm**  
Oder folgen Sie uns auf Instagram und Facebook



## **Bildnachweise**

- S. 7 Yumi Ito & Szymon Mika © Maria Jarzyna
- S. 8 Gerhard Krug © Gerhard Krug
- S. 9 Andreas Weiß © Drommler Fotografie
- S. 10 De Leo © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
- S. 11 Cristina Branco © Joana Linda
- S. 12 Cairo Steps © Cairo Steps
- S. 13 Skulpturen © Michael Rudigier
- S. 14 Andreas Weiß © Drommler Fotografie
- S. 15 „Wo die wilden Kerle wohnen“ © Marotte Figurentheater
- S. 16 Archiv-Workshop © Foto Bauer
- S. 17 „Aus dem Nichts“ © Bernd Böhner
- S. 18 Stephanie Gessner © Stephanie Gessner
- S. 19 Behrouz Varghaiyan © Behrouz Varghaiyan
- S. 20 Matthias Deutschmann © Anja Limbrunner
- S. 21 Martin Conrath © Gmeiner Verlag
- S. 22 Akkordeonale © Iztok Zupan
- S. 23 Kornhaustag © Natalie Buda, Atelierwerk
- S. 24 Luca Bassanese © Luk Dombrecht
- S. 25 Gabriele Katz © 8 Grad Verlag
- S. 26 Jubiläum Städtepartnerschaften © Natalie Buda, Atelierwerk
- S. 27 Ralph Schulz © Ralph Schulz
- S. 28 Bubales Figurentheater © Bubales Figurentheater
- S. 29 Thomas Meyer © Lukas Lienhard, Diogenes Verlag
- S. 30 Dany Bober © Julia Rau

## **Impressum**

Herausgeber: Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen, Kulturamt  
kultur@waldshut-tiengen.de  
Verantwortlich: Kerstin Simon, Kulturamtsleiterin  
Redaktion: Layla Nieden, Kulturamt Waldshut-Tiengen  
Gestaltung: Natalie Buda, www.atelier-werk.de



**Mehr.**